



Erforderliche Unterlagen

1. vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag (im Sekretariat oder unter www.ernst-litfass-schule.de als Download erhältlich)
2. tabellarischer Lebenslauf (Unterschrift nicht vergessen)
3. Lichtbild neueren Datums (ca. 40 x 50 mm)
4. beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses der 10. Klasse *)
5. beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den mittleren Schulabschluss (ehem. Realschulabschluss) bzw. des Nachweises einer gleichwertigen Schulbildung *) (Erfolgt die Bewerbung vor dem Erreichen des Abschlusses, ist das Abschlusszeugnis unverzüglich bis zum zweiten Tag der Sommerferien einzureichen.)
6. sofern Sie bereits eine Fachoberschule oder eine mehrjährige Berufsfachschule besucht haben:
beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses dieser Schule *)
7. Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit:
Nachweis der Aufenthaltsgenehmigung (z. B. beglaubigte Kopie des Passes)*)
8. Bewerber für die Assistentenausbildung Mediengestaltung und Printproduktion:
ärztliches Gesundheitszeugnis mit Farbsehtest
9. *freiwillig*:
beglaubigte Kopien der Nachweise über Praktikantenzeit, bzw. Berufserfahrung (Bescheinigungen der Firmen), sofern diese dem Berufsfeld Druck- und Medientechnik zugerechnet werden *),
Information über bereits erteilte Absage(n) des OSZ Druck- und Medientechnik

*) Bei persönlicher Abgabe der Bewerbungsunterlagen können die mitgebrachten Kopien bei Vorlage entsprechender Originale kostenlos beglaubigt werden. Bitte beachten Sie, dass Kopien nicht in unserem Oberstufenzentrum gefertigt werden.

Bei postalischer Bewerbung bitten wir von der Versendung von Heftern, Hüllen und dergleichen abzusehen, da eine Rückgabe nicht möglich ist.

Anmeldezeitraum

Ab 1. Februar bis ca. Ende Mai werden die Bewerbungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen.

Empfehlenswert ist eine persönliche Anmeldung (außerhalb der Ferien).

Auswahlverfahren

Übersteigt die Anzahl der Bewerbungen bei Anmeldeschluss (Ende Mai) die zur Verfügung stehenden Schulplätze - dies ist i.d.R. der Fall – wird ein Auswahlverfahren angewandt, bei dem die eingereichten Zeugnisse von maßgeblicher Bedeutung sind. (Aufnahmevoraussetzung bei Bewerbern für die zweijährige Fachoberschule: Die Notensumme der Fächer Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache auf dem Zeugnis, das den mittleren Schulabschluss nachweist, darf nicht größer als zehn sein.) Das Auswahlverfahren für die dreijährige Assistentenausbildung beinhaltet einen Einschätzungstest.

Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Bewerber mit ausländischer Staatsangehörigkeit müssen die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorweisen, das OSZ Druck- und Medientechnik behält sich vor, einen entsprechenden Test durchzuführen. Liegen Zeugnisse nur aus dem Heimatland vor, bedarf es einer Anerkennung durch den Berliner Senat, siehe www.berlin.de/sen/bildung/zeugnisanerkennung

Zu- und Absagen

Schriftliche Benachrichtigungen über den Erhalt eines Schulplatzes können frühestens zu Beginn der Sommerferien erteilt werden. Bewerber, die als Nachrücker vorgesehen sind (Warteliste) können frühestens zu Beginn des neuen Schuljahres eine Nachricht erhalten. Im Falle eines negativen Bescheides können Sie Ihre Unterlagen mittels eines ausreichend frankierten, an Sie adressierten, Freiumschlags auf dem Postwege zurückerhalten oder im neuen Schuljahr - ab September - persönlich abholen.

Probezeit

Die Aufnahme in die Fachoberschule, bzw. in die dreijährige Berufsfachschule erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr. Schüler, die nach ihren Fähigkeiten und Leistungen für diesen Bildungsgang nicht geeignet sind, müssen die Schule nach Ablauf der Probezeit verlassen. Sie können auch nicht auf einen anderen Fachbereich oder Schwerpunkt der Fachoberschule, bzw. Berufsfachschule übergehen. Eine spätere erneute Aufnahme in den selben Bildungsgang ist nicht möglich.